

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	8
TEIL I: DIE ZWEI ERKLÄRUNGSMODELLE FÜR HANDLUNGEN	15
1.1. Die kausalistische Auffassung: Zweck-Mittel Rationalität bei Hempel und Stegmüller	15
1.1.1. Das allgemeine Schema der kausalen Erklärung	15
1.1.2. Kausalität und Notwendigkeit	17
1.1.3. Die Zeitfrage in der Ursache- Wirkungsrelation	22
1.1.4. Das H-O Modell auf Handlungen angewandt	22
1.1.5. Wollen - Glauben	30
1.1.6. Motivkausalität	32
1.1.7. Zusammenfassung	35
1.2. Planungs- und Kohärenzmodell Passmores	38
1.3. Die teleologische Alternative: Anscombe - v. Wrights Intentionales Handeln	41
1.3.1. Die v. Wrightsche Kausalitäts- auffassung	42
1.3.2. Anscombes Intentionale Handlungen	46
1.3.3. Der logische Status des prakti- schen Syllogismus	53
1.3.4. Teleologische Erklärung. Verträglich- lichkeitsthese. Verifikation von Intentionen.	58

1.3.5. Verstehen. Lebensgemeinschaften. Regelsysteme	65
1.3.6. Schlußbemerkung	72
 TEIL II: DIE PSYCHOANALYTISCHE THEORIE, ZWISCHEN KAUSALITÄT UND TELEOLOGIE	 74
1.1. Der psychoanalytische Handlungsbegriff: die Aktion und die Handlung	74
1.1.1. Die Triebe als Ursprung des Handelns	76
1.1.2. Die Aktion. Primärvorgang. Lust-Unlustprinzip	79
1.1.3. Realitätsprinzip. Handlung: Mittel- und Zielhandlungen	81
1.1.4. Denktätigkeit. Sekundärvorgang	85
1.2. Die metapsychologischen Gesichtspunkte	89
1.2.1. Die dynamische Auffassung: die Triebklassifikation und die Handlung	90
1.2.2. Die ökonomische Betrachtung: das energetische Problem und die Handlung	94
1.2.3. Die Entwicklung des sexuellen Triebs. Fixierung und Regression	98
2.1. Der psychische Konflikt	102
2.1.1. Der Konflikt als "traumatische" Situation erlebt	107
2.1.2. Das Abwehrphänomen: die Verdrängung	110
2.2. Die drei Instanzen der zweiten Topik Freuds als Bereich des neurotischen Konflikts	112

3.1. Die Verdrängung als besonderes Trieb- schicksal und die Wiederkehr des Ver- drängten in der neurotischen Symptom- bildung	118
3.2. Das neurotische Symptom. Verhalten oder Handlung? Die möglichen Schematisierungen seiner Erklärung	123
3.2.1. Das kausal-funktionale Schema	124
3.2.2. Das intentional-teleologische Schema	129
4.1. Die Wiederherstellung der Rationalität in der gelungenen Therapie	136
4.1.1. Die Übertragung und die Konstruktion	137
4.1.2. Das psychoanalytische Verstehen	139
4.1.3. Die "psychische" Therapie	142
5. Das Problem der Determiniertheit des Handelns	145
Schlußbetrachtung	148
ANMERKUNGEN	151
LITERATURVERZEICHNIS	161